

Jahresbericht 2024

Mit unserem Jahresbericht 2024 möchten wir Sie über unsere Arbeit im vergangenen Jahr informieren. Wir, das sind Vorstand, Fachberatungsteam und Beirat des Vereins Kinderbetreuung Holzminden e.V.

<ul style="list-style-type: none"> • Maria Faes, Kassenwartin • Angela Dümmler, 2. Vorsitzende • Mariola Zenunaj, Schriftführerin • Hendrik Hachenberg, 1.Vorsitzender 		Vorstand
<ul style="list-style-type: none"> • Simone Tuschinsky, Dipl. Sozialpädagogin, Fachberaterin, 22 Wochenstunden • Carola Machinek, Dipl. Betriebswirtin, Verwaltung, 20 Wochenstunden (bis 30.9.2024) • Corinna Reiling, Dipl. Sozialpädagogin, Fachberaterin, 30 Wochenstunden • Dörthe Oppermann, Dipl. Sozialpädagogin Geschäftsführerin und Fachberaterin, 34 Wochenstunden • Julie Dewey, Kauffrau, Verwaltung, 20 Wochenstunden (ab 1.9.2024) 		Team
<ul style="list-style-type: none"> • Anita Gottschalk • Linda Garz • Martina Arneke • Franzi Keßler 		Beirat

Kinderbetreuung Holzminden e.V.

Gründung:	1976
Anschrift:	Sollingstr.101 37603 Holzminden
Telefon:	05531/5545 01578 7399189
E-Mail:	info@kinderbetreuung-holzminden.de
Homepage:	www.kinderbetreuung-holzminden.de
Bankverbindung:	IBAN DE73 2505 0000 0027 6536 74
Finanzierung:	Landkreis Holzminden, Eigenmittel, Spenden

Angebot:

- Vermittlung von Betreuungsplätzen
- Beratung von Eltern zu Fragen der Kinderbetreuung
- Fachberatung für die Kindertagespflegepersonen
- Begleitung der Tagespflegeverhältnisse
- Organisation des Fortbildungsprogramms
- Gremienarbeit

Sachstandsbericht der Kinderbetreuung Holzminden e.V. für das Jahr 2024

Vermittlungs- und Beratungstätigkeit:

Insgesamt wurden 2024 im Büro **77** Kinder für einen Betreuungsplatz angemeldet. Neben der Aufnahme der Vermittlungsanfrage wurden die Eltern telefonisch zu ihren Fragen rund um die Betreuung ihres Kindes beraten.

Aus diesen Anmeldungen und aus den Anfragen, die direkt bei den Tagespflegepersonen eingegangen sind, entstanden **176** (teilweise nur sehr kurze Betreuungen oder Wechsel der Betreuungspersonen) neue Betreuungsverhältnisse. Zum Stichtag 31.12.2024 wurden insgesamt **214** Kinder in Kindertagespflege betreut (**172** unter 3 Jahren, **42** über 3 Jahren). Von diesen Kindern wurden **95** in Großtagespflegestellen betreut. Über das Jahr wurden **358** Kinder aus dem Landkreis Holzminden in Kindertagespflege betreut (inklusive Ferienbetreuungen, Randzeitenbetreuung, kurzzeitigen Betreuungsverhältnissen o.ä.). **13** Kinder aus dem Landkreis Holzminden wurden von Tagespflegepersonen aus angrenzenden Landkreisen betreut. Einige Kinder aus den Kreisen Hörter, Hameln, Northeim und Hildesheim werden von TPP aus dem Landkreis Holzminden betreut.

In Stadt und Landkreis Holzminden sind am Stichtag (31.12.2024) **59** Tagespflegepersonen mit erteilter Pflegeerlaubnis tätig.

Verteilung in den Samtgemeinden:

Bodenwerder-Polle: 7 GTP's, 6 TPP in privaten Räumen

Eschershausen-Stadtoldendorf: 4 GTP's, 10 TPP in privaten Räumen

Bevern: 1 GTP

Boffzen: 8 TPP in privaten Räumen

Stadt Holzminden. 1 GTP, 4 TPP in privaten Räumen

Delligsen: 1 TPP in privaten Räumen

Davon arbeiten **27** Frauen/Männer in den **13** Großtagespflegestellen, **4** Frauen sind angestellt und **3** arbeiten in angemieteten Räumen, **9** weitere Tagespflegepersonen haben eine Pflegeerlaubnis nur für Vertretungen.

Neu begonnen haben **5** Tagespflegepersonen.

5 Frauen haben im Laufe des Jahres ihre Tätigkeit beendet.

Vom Team wurden **111** Hausbesuche/Vertragsabschlüsse bei den aktiven und zukünftigen Tagespflegepersonen gemacht.

Im Berichtszeitraum wurden **21** Bewerbungs-/Eignungsgespräche geführt und 1 Infoveranstaltung für 16 Fachkräfte aus der Ukraine angeboten.

Insgesamt wurde die Möglichkeit, sich persönlich und telefonisch vom Team beraten zu lassen rege genutzt.

Für alle aktiven Tagespflegepersonen wurden **3** Netzwerktreffen zu den Themen:

- „Frühe Hilfen“ im Landkreis Holzminden
- Auswirkungen von Mediennutzung auf die kindliche Entwicklung, Frau Dr. Faig
- Singen mit Kindern, Frau Lea Warnecke, und Jahresabschluss angeboten.

Das Team organisierte und führte für die Tagespflegepersonen folgende

Fortbildungsangebote durch:

- Kollegiale Beratungsgruppen zu Themen des NKiTaG/ Großtagespflege, Herausforderungen im Alltag
- Beobachten im Alltag
- Konflikte zwischen Tageskindern begleiten (Erziehungsberatungsstelle)
- Konflikte mit Eltern professionell klären
- Vorlesen und Erzählen für 0- bis 3-Jährige
- Umgang mit Trotzverhalten
- Erzieherische Macht in der KTP
- 3 x Haus der kleinen Forscher (Luft, Klänge, Lebensräume)
- Stimmtraining
- 2x Kinderschutz und Kindeswohlgefährdung § 8a
- Elterngespräche erfolgreich führen (online)
- Partizipation (online)

Qualifizierung:

1 Aufbauqualifizierung mit **7** Teilnehmerinnen in Kooperation mit der KVHS
1 Onlinequalifizierung (160 Stunden nach DJI in enger Kooperation mit der Fachberatung) mit **4** Teilnehmerinnen.

Großtagespflegestellen:

Im Berichtszeitraum gab es im Landkreis 13 GTP's mit insgesamt **27** dort tätigen Personen. Die Großtagespflegestelle in Dielmissen wurde zu einer Tagespflegestelle mit 5 Plätzen umgewandelt, dafür konnte die GTP in Deensen auf 8 Plätze aufgestockt werden.

Die Kunterbunte Kindervilla in Bodenwerder konnte ihr 10jähriges Bestehen feiern.

Netzwerkarbeit des Teams:

Regionales Netzwerk:

- Teilnahme an der Imagekampagne „Förder(I)Ich“ vom Innovationsnetzwerk Holzminden/Höxter
- Netzwerk "Frühe Hilfen“ im Landkreis Holzminden
- KVHS Holzminden/Qualifizierungskurse/Fortbildungen
- Erziehungsberatungsstelle
- Dienstbesprechungen mit Landkreismitarbeitern
- Teilnahme an Bedarfsplanungssitzungen in den Samtgemeinden
- Café Kinderwagen
- Beratendes Mitglied im Jugendausschuss der Stadt Holzminden
- Beratendes Mitglied im Jugendhilfeausschuss des Landkreises Holzminden

Überregionales Netzwerk:

- AGJÄ, Regionalgruppe Hannover (Arbeitsgemeinschaft Jugendämter)
- Arbeitsgemeinschaft Kindertagespflege Niedersachsen
- Mitglied im Bundesverband für Kindertagespflege

Zur Qualitätssicherung nahm das Team regelmäßig an Fortbildungsveranstaltungen teil und nutzte Teamsupervision.

Öffentlichkeitsarbeit:

- Homepage der Kinderbetreuung
- Facebook / Instagramm
- Regionale Presse
- Imagekampagne Förder(I)Ich

Jahresrückblick des Teams:

2024 war für die Kinderbetreuung Holzminden e.V. ein ganz besonderes Jahr! Wir sind sehr stolz, dass wir das 50jährige Bestehen der Kindertagespflege in Deutschland feiern durften. Vor 50 Jahren war Holzminden als Modellstandort von Anfang an dabei und hat maßgeblich mit dazu beigetragen, dass die Kindertagespflege in Deutschland ein eigenständiges und qualitativ hochwertiges Betreuungsangebot geworden ist. Den wichtigsten Beitrag haben dazu selbstverständlich die Kindertagespflegepersonen geleistet! Mit viel Herzblut und professioneller Weiterentwicklung stellen sie sicher, dass Kinder sich gut in einer fremden Umgebung entwickeln können und dass Eltern ohne Gewissensbisse Familie und Beruf miteinander verbinden können.

Im Jubiläumsjahr wurde viel gefeiert, im April begannen wir mit einem Infostand in der Holzmindener Fußgängerzone. Dort informierte das Team der Kinderbetreuung zum Thema „Gut betreut in Kindertagespflege“ bei Popcorn, Kaffee und einem Mitmachangebot für die Kinder. Einige Gründungsfrauen des Vereins kamen ebenso, wie Politikerinnen, Vertreter der Verwaltung, ehemalige Tagesmütter und junge Familien an den Stand und freuten sich über das langjährige Bestehen in Holzminden.

Auf unserer Homepage <https://kinderbetreuung-holzminden.de/> haben wir die vielen, sehr wertschätzenden Glückwünsche zum 50. Jubiläum veröffentlicht, das Team freute sich sehr über die zahlreichen Beiträge.

Im September wurden dann die Kindertagespflegepersonen gefeiert, gemeinsam ging es mit dem Bus zur Freilichtbühne nach Bökendorf. Vor der Aufführung gab es ein gemeinsames Picknick und Zeit zum Austausch. Mit von der Partie waren Gründerinnen des Vereins, aktive Tagesmütter, ehemalige Vorstände und ehemalige und aktive Mitarbeiterinnen. Das Team hat sich sehr über den wunderschönen Abend gefreut, es zeigte einfach, dass die Kindertagespflege nach wie vor sehr lebendig ist. Aber auch die Kinder sollten mitfeiern, deshalb hatte das Team einige „Partyboxen“ gepackt mit Spielen, Seifenblasen, Luftballons und Dingen, die „Kind zum Feiern braucht“. Die Tagesmütter und -Väter haben mit den Kindern gefeiert und einige Eindrücke kann man sich auf Instagram, Facebook und unserer Homepage anschauen.

Die traditionellen Veranstaltungen, wie die Teilnahme am Kinderfest im Kauffmannsgarten und der Laternenumzug wurden in bewährter Form vom Beiratsteam durchgeführt. Auch beim Weltkindertag war der Verein wieder mit einem Mitmachangebot vertreten.

Im Sommer hat der Verein an der Aktion „Stadtradeln“ (Stadtmarketing Holzminden) teilgenommen und 2000,- gewonnen, von diesem großartigen Gewinn werden für alle Tagespflegepersonen Sweatshirt Jacken mit neuem Aufdruck angeschafft.

In Hinblick auf die Grundqualifizierung hat das Team in Absprache mit dem Landkreis Neuland betreten. Aufgrund der sinkenden Anzahl von Interessentinnen für die Qualifizierung konnte kein Qualifizierungskurs in Kooperation mit der Kreisvolkshochschule angeboten werden. Auf der anderen Seite gab es 4 sehr gut geeignete Bewerberinnen, diese nahmen an einer Onlinequalifizierung einer Fernuniversität teil und wurden vom Team dabei eng begleitet. Leider kann dafür kein Bundeszertifikat beantragt werden, aber die 4 Frauen wurden recht gut auf ihre Tätigkeit vorbereitet und sind auch schon aktiv.

Die Aufbauqualifizierung mit 140 Stunden wurde in diesem Jahr beendet.

Einige aktive TPP haben sich für die niedersächsische Aufbauqualifizierung im Onlineformat bei der Werkstattschule/Hannover angemeldet.

Mittlerweile haben 20 Tagespflegepersonen die Aufbauqualifizierung nach dem QHB absolviert und 10 sind mit einer Erzieherausbildung in der Kindertagespflege tätig. 3 Frauen werden im nächsten Jahr die niedersächsische Aufbauqualifizierung auf 400 Stunden anstreben. Wir freuen uns sehr über das hohe Qualifizierungsniveau der Tagespflegepersonen.

Im Herbst war es dann leider so weit, Carola Machinek verabschiedete sich nach 20jähriger Tätigkeit für den Verein in den Ruhestand, mit enormer Kompetenz hat sie die Verwaltung geführt. Ab September konnte mit Julie Dewey eine kompetente Nachfolgerin eingearbeitet werden.

Ebenfalls im September durfte Dörthe Oppermann auf der Jubiläumsveranstaltung des Niedersächsischen Tagespflegebüros in Hannover an einem „Talk am Stehtisch“ mitwirken.

Leider war das Jahr aber nicht nur mit Feierlichkeiten gefüllt.

Sorgen machte dem Team und den Tagespflegepersonen das „Abwerben“ von betreuten Kindern in einige Krippen. Das Team hat dieses Anliegen mit auf die Tagesordnung des Treffens der Hauptverwaltungsbeamten setzen lassen, um auch die Bürgermeister über diese Problematik zu informieren. Die Kindertagespflege darf nicht in die Rolle des „Lückenbüßers“ geschoben werden. Gerade kleine Kinder sollten bindungsorientiert betreut werden und nicht hin und her geschoben werden, weil gerade Plätze belegt werden sollen.

In den Bedarfsplanungssitzung wurde dargestellt, dass die Geburtenzahlen rückläufig sind. Aus Nachbarlandkreisen wurde berichtet, dass Tagespflegepersonen bereits ihre Tätigkeit beenden mussten, dies sei auch ein bundesweiter Trend. Im Berichtszeitraum waren die Tagespflegepersonen im Landkreis Holzminden, bis auf einige Ausnahmen noch gut ausgelastet. Die Nachfrage nach Betreuungsplätzen ab Sommer 2025 ist im Büro allerdings noch recht gering. So schauen alle etwas besorgt auf das kommende Jahr.

Ein großes Anliegen des Teams bestand daran, mit guter Öffentlichkeitsarbeit die Kindertagespflege auch für junge Familien publik zu machen. Auf Facebook, Instagram und der Homepage werden regelmäßig Beiträge gepostet und bei der Imagekampagne für soziale Berufe „Förder(I)ch“ des Innovationsnetzwerkes Holzminden-Höxter ist die Kindertagespflege mit vertreten.

Mehrfach war die Kindertagespflege auf der Tagesordnung des Jugendhilfeausschusses des Landkreises Holzminden. Der Verein setzte sich für eine bessere Bezahlung (optimalerweise in Anlehnung an den TVÖD) und mehr bezahlte Krankheitstage für die Tagespflegepersonen ein. Dazu lagen 2 Anträge der Politik vor, eine Beschlussfassung soll im Februar 2025 erfolgen, wir hoffen sehr, dass trotz knapper Kassen die Kindertagespflege auch weiterhin gestärkt wird.

Wir blicken insgesamt auf ein harmonisches und abwechslungsreiches Jahr zurück und hoffen, dass wir gut gestärkt die Herausforderungen von 2025 meistern werden.